Wie der Staub im Winde

Wie der Staub im Winde

Vergangenheit der Jahre
Wie Staub im Wind vergangen
die Zeit erzählt von ihr
Bald werd auch ich zu Staub zerfallen
Das Alter zehrt an mir

Staub in meinen Händen
erzähle mir von dir
Was einst so stolz gewesen
Die Zeit sie nahm es mir

So schließ ich meine Augen
Träume nun von ihr
Vergangenheit der Jugend
Das Leben stand vor mir

Schicksalsschlag so viele
Wohl leb ich heute noch
Die Zeit sie heilt die Wunden
Herzen die verletzt

Gelernt nur hab durchs Leben
nie mein Ziel erreicht
Träume hab so viele
wohl bleibe ich zurück

Wie der Staub im Winde
nie vergessen wirst
Ein Mensch mit seinen Fehlern
Doch unter vielen bist

© Friedel Bolus

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk